

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Februar 2024

Der **Gemeinderat Uznach** hat im **Februar 2024** u.a. erwogen und beschlossen (Teil 1):

1. Wahl neue Leitung Altersheim

- Im August 2019 hat Eveline Weil ihre Stelle als Leiterin Altersheim angetreten. Sie wird im Dezember 2025 pensioniert werden, möchte aber vorzeitig in den Teil-Ruhestand treten.
- Die Stelle Leitung Altersheim ist darum ausgeschrieben worden. Es sind mehr als zwei Dutzend Bewerbungen eingegangen. Eine interne Bewerbung hat überzeugt. Der Gemeinderat hat die Pflegedienstleiterin Tanja Eberle zur Nachfolgerin gewählt. Sie wird die Stelle auf den 1. Juni in einem 80%-Pensum übernehmen.
- Eveline Weil wird bis längstens Ende 2025 in einem 20%-Pensum fachliche Unterstützung leisten. Damit können Stabilität und Kontinuität noch besser sichergestellt werden.



Tanja Eberle, ab 1. Juni neue Leiterin Altersheim

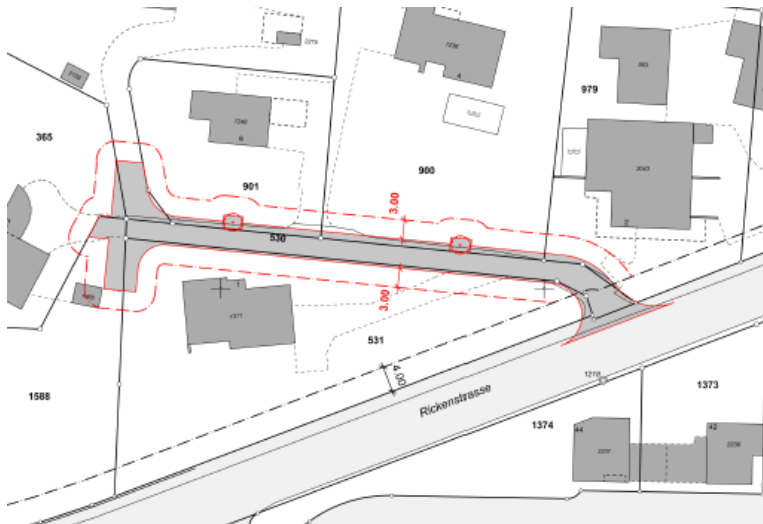
2. Schutzverordnung mit Genehmigungsverfügung eröffnet

- Die Schutzverordnung und der Teilzonenplan Städtchen wurden 2019 durch den Gemeinderat erlassen. Im Rahmen der öffentlichen Auflage gingen drei Einsprachen ein.
- Aufgrund der Schutzeinstufung der Spinnerei Uznaberg und der Anpassung des Schutzobjekts «N58 Hangriet Zwischenbäch» wurde eine Änderungsaufgabe nötig. Gegen diese gingen noch zwei Einsprachen ein.
- Die Schutzverordnung wurde mittlerweile vom Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons genehmigt. Die Genehmigungsverfügung und die beiden Einspracheentscheide konnte nun als Gesamtentscheid eröffnet werden.

3. Sondernutzungs- und Teilstrassenplan «Frohe Aussicht» liegen auf

- Der Sondernutzungsplan (**SNP**) «Baulinie Strassenabstand Frohe Aussicht» wurde zusammen mit dem Teilstrassenplan (**TSP**) «Frohe Aussicht (Nr. 2.59) - Ausbau und Umklassierung» (TSP) vom Kanton St. Gallen geprüft.

- Im Rahmen der Mitwirkung in der LinthSicht Juli 2023 und auf der kantonalen Publikationsplattform sowie auf die persönlichen Anzeigen gingen keine negativen Stellungnahmen oder Einsprachen ein.
- Der Gemeinderat hat nun beschlossen, das Auflageverfahren für die beiden Pläne koordiniert durchzuführen resp. die beiden Pläne für 30 Tage aufzulegen.
- Die Strasse wird in der Folge auf die heutigen Vorschriften ausgebaut, abparzelliert und als Gemeindestrasse 2. Klasse klassiert werden.



Planausschnitt mit der rot gestrichelten Baulinie mit Abstand 3m

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

